

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

5. Stück, 13.02.1918

Geseßblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XL. Band. (Ausgegeben den 13. Februar 1918.) 5. Stück.

Inhalt:

Nr. 11. Finanzgesetz für das Jahr 1918 vom 26. Januar 1918.

Nr. 11.

Finanzgesetz für das Jahr 1918.

Oldenburg, den 26. Januar 1918.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1918, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für das Großherzogtum Oldenburg,
- B. für das Herzogtum Oldenburg,
- C. für das Fürstentum Lübeck,
- D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1918 festgestellt sind, soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgabe-Rubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, die bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 26. Januar 1918.

(Siegel.) **Friedrich August.**

Graepel.

Meyer.

A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzogtums für 1918.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1918/19	1 000	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	169 930	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	96 552	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	3 500	—
6	F. Gebühren des Oberversicherungsamts	4 500	—
7	G. Vermischte Einnahmen	168	—
8	H. Beiträge der drei Landesteile	676 500	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
9	Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	100	—
Zusammen		963 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Gutin und Birkenfeld	82 000	—
2	B. Das Staatsministerium	130 000	—
		1*	

§		Betrag	
		M	§
	C. Zentralbehörden und -Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	40 200	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	28 800	—
5	c) Das Archiv	19 345	—
6	d) Das Statistische Landesamt	57 030	—
7	e) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	2 700	—
8	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	2 580	—
9	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
10	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	425 600	—
11	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	42 400	—
12	H. Wartegelber und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	89 000	—
13	J. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 000	—
14	K. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	13 000	—
15	L. Für allgemeine Wohlfahrtszwecke . . .	1 000	—
16	M. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	25 145	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
17	Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	700	—
	Zusammen	963 000	—
	Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1917 in das Finanzjahr 1918 über.		

B. Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg
für 1918.

Abteilung A. Allgemeiner Fonds.

§		Betrag	
		M	ſ
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	600 000	—
2	B. In Zeitpacht	695 300	—
3	C. In Erbpacht	116 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	207 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	3 000	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	172 900	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	4 000	—
	Zusammen	1 798 200	—
8	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	300 061	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 498 138	21
II. Kapitel.			
Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.			
9	A. Von Gewerbsrekognitionen	125 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
10	B. Von Sporteln und Gebühren	783 500	—
11	C. Ertrag von den Chausseen	11 000	—
12	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	70 000	—
13	E. Ertrag aus den Eisenbahnen	5 625 000	—
14	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	6 700	—
15	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	2 100	—
16	H. Strafgeelder	80 000	—
	Einnahme des Kapitels II	6 703 300	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	308 000	—
18	B. Gebäudesteuer	193 000	—
19	C. Einkommensteuer	6 125 000	—
20	D. Vermögenssteuer	1 531 250	—
21	E. Wandergewerbesteuer	15 000	—
22	F. Stempelsteuer	350 000	—
23	G. Erbschaftsteuer	64 000	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachssteuer	14 000	—
25	J. Anteil an der Besitzsteuer	38 300	—
26	K. Anteil an der außerordentlichen Kriegs- abgabe	12 500	—
	Einnahme des Kapitels III	8 651 050	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
27	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	130 000	—

§		Betrag	
		M	§
28	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bokeloch und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	14 670	—
29	C. Von der Oldenburgischen Landesbank	54 000	—
30	D. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen usw.	3 800	—
31	E. Aus dem Landeskulturfonds zur Schuldenabtragung	30 000	—
32	F. Für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Barel	—	—
33	G. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	54 291	79
	Einnahme des Kapitels IV	286 761	79
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 498 138	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	6 703 300	—
III	Von den Steuern	8 651 050	—
IV	Sonstige Einnahmen	286 761	79
	Im ganzen	17 139 250	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
34	A. Kassenüberschuß nach dem Abschlusse des Jahres 1916	778 975	28

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
35	B. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1918	17 257	49
36	C. Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	42 000	—
37	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	14 767	23
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	853 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	17 139 250	—
	Gesamteinnahme der Abteilung A	17 992 250	—

Ausgaben.

I. Ordentliche Ausgaben.

I. Kapitel.

Allgemeiner Landesaufwand.

1	A. Das Staatsministerium (einschl. Finanzbureau)	500 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	534 435	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfl. Bentinck'schen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern. . .	469 600	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	417 100	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	27 800	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	13 300	—
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Galerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein und Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler sowie Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission	14 000	—
9	J. Vermischte Ausgaben	27 500	—
	Ausgabe des Kapitels I	2 009 713	57
 II. Kapitel. Verwaltung des Innern. 			
10	A. Die Ämter	648 000	—
11	B. Landeshoheit	500	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	390 566	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen	419 100	—
14	E. Armenwesen	7 150	—
15	F. Landesökonomiewesen	312 838	—
16	G. Handel und Gewerbe	269 400	—
17	H. Bauwesen	188 600	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	111 180	—

§		Betrag	
		M	ſ
19	K. Schiffahrtswesen	221 898	—
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehörungen	468 600	—
21	M. Sonstige Ausgaben	104 870	—
	Ausgabe des Kapitels II	3 142 702	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
A. Rechtspflege:			
22	I. Gehalte	585 900	—
23	II. Geschäftskosten	525 000	—
24	B. Strafanstalten und Gefangenenhäuser	406 026	48
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähri- ger	91 000	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter	5 200	—
27	E. Kosten in Militärangelegenheiten	850	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 613 976	48
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und Schulen.			
28	A. Allgemeine Ausgaben	683 470	—
B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:			
29	I. Kirchenwesen	48 600	—
30	II. Schulwesen	874 391	78

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
31	I. Kirchenwesen, Vauschsumme	22 635	—
	Offizialatsporteln	600	—
32	II. Schulwesen	304 060	—
33	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	<u>1 937 756</u>	<u>78</u>
	V. Kapitel.		
	Verwaltung der Finanzen.		
34	A. Die Amtseinnehmer	114 300	—
35	B. Verwaltung der Landeschuld	5 500 500	—
36	C. Verwaltung des Staatsguts	539 965	—
37	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	72 800	—
38	E. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers usw.	2 500	—
39	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungswesen	195 890	—
40	G. Sonstige Ausgaben	93 517	52
	Ausgabe des Kapitels V	<u>6 519 472</u>	<u>52</u>
	VI. Kapitel.		
41	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	74 378	65

Kap.		Betrag	
		M	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben		
I	Allgemeiner Landesaufwand	2 009 713	57
II	Verwaltung des Innern	3 142 702	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militär-Angelegenheiten	1 613 976	48
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 937 756	78
V	Verwaltung der Finanzen	6 519 472	52
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	74 378	65
	Summe der ordentlichen Ausgaben	15 298 000	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
§			
42	A. Zuschuß zur Kanalbaukasse	—	—
43	B. Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Hase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quakenbrück	6 500	—
44	C. Beihilfe für die I. (Dörlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
45	D. Beihilfe an die Gemeinde Löningen zu den Kosten der Haseregulierung	3 870	—
46	E. Beihilfe an den Amtsverband Rüstringen zur Ausführung einer Kanalisation . .	4 290	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
47	F. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 173	80
48	G. Bau einer Brücke über den Hunte-Ems-Kanal im Süd-Edewechtermoor	9 000	—
49	H. Herstellung einer Feuerlöscheinrichtung auf dem Pier- und Dockgelände in Brake	20 000	—
50	J. Zuschüsse zu Kommunal-Chauffee-, Weg- und Brückenbauten	140 000	—
51	K. Beihilfen für Schulgemeinden zu den Kosten der Schulhausbauten	20 000	—
52	L. Neubauten	236 920	—
53	M. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	22 000	—
54	N. Zuschuß an die Sader-Wapeler Sielacht	12 000	—
55	O. Zuschuß zu den Baukosten einer Gemeindefauffee von Dötlingen nach Meerstedt	2 000	—
56	P. Zuschuß zu den Kosten der Chauffierung des Gemeindeweges von Bergedorf bis zur Amtsgrenze in der Richtung nach Welsburg	1 000	—
57	Q. Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	60 000	—
58	R. Kriegswohlfahrtspflege	160 000	—
59	S. Geschäftskosten der Verwaltungsabteilung der Landesfuttermittelstelle	300	—
60	T. Geldzahlung für Papierholz	66 000	—
61	U. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	3 541	38
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	784 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	15 298 000	—
	Gesamtausgabe der Abteilung A:	16 082 000	—

Abteilung B. Landesbaufonds.

§		Betrag	
		M	§
Einnahmen.			
38	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Finanzjahres 1916	382	—
39	B. Aus Anleihen	746 388	56
40	C. Neubau des Kunstgewerbemuseums	200 000	—
41	D. Erlös aus dem Verkaufe von F. Frerichs & Co. Aktien	151 229	44
	Gesamteinnahmen der Abteilung B:	<u>1 098 000</u>	<u>—</u>
Ausgaben.			
62	A. Neubau des Ministerial- und Landtagsgebäudes	130 000	—
63	B. Neubau des Lehrerseminars in Varel	405 000	—
64	C. Neubau des Realgymnasiums in Rühringen	263 000	—
65	D. Neubau des Realprogymnasiums in Cloppenburg	100 000	—
66	E. Neubau des Kunstgewerbemuseums in Oldenburg	200 000	—
	Gesamtausgaben der Abteilung B:	<u>1 098 000</u>	<u>—</u>

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1917 in das Finanzjahr 1918 über.
2. Zu den §§ 29 und 31 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsposteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lübeck für 1918.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	340 600	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	29 000	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	63 200	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	98 950	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	4 500	—
6	F. Ertrag der im Besitz des Staates be- findlichen Aktien der Lübeck-Segeberger Bahn (100 Aktien zu je 1000 <i>M</i>) . . .	—	—
7	G. Zinsen der Staatsgutskapitalien	23 000	—
8	H. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	19 000	—
9	J. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 460	—
	Zusammen	579 710	—
10	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs = 35 699,67 <i>M</i> auf		

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	42 900	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	536 809	67
II. Kapitel.			
Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.			
11	A. Gewerbsrekognitionen	15 000	—
12	B. Sporteln und Gebühren	101 000	—
13	C. Gebühren für Jagdkarten	5 000	—
14	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	1 000	—
15	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	6 000	—
16	F. Eichgebühren	1 000	—
	Einnahme des Kapitels II	129 000	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	30 300	—
18	B. Gebäudesteuer	45 000	—
19	C. Einkommensteuer	408 000	—
20	D. Vermögenssteuer	119 000	—
21	E. Wandergewerbesteuer	1 000	—
22	F. Stempelsteuer	60 000	—
23	G. Erbschaftssteuer	7 100	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer . . .	3 000	—

§		Betrag	
		M	3
25	J. Anteil an der Reichsbesitzsteuer	3 000	—
26	K. Anteil an der Reichskriegssteuer	4 000	—
27	L. Anteil an dem Warenumsatzstempel	3 000	—
	Einnahme des Kapitels III	683 400	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
28	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
29	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	200	—
30	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 950	—
31	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 640	33
	Einnahme des Kapitels IV	13 790	33
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	536 809	67
II	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.	129 000	—
III	Einnahme aus Steuern	683 400	—
IV	Sonstige Einnahmen	13 790	33
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 363 000	—

§		Betrag		
		M	8	
	II. Außerordentliche Einnahmen.			
32	A. Anleihen	—	—	
33	B. Sonstige Einnahmen	—	—	
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 363 000	—	
	Gesamt-Einnahme	1 363 000	—	
	Ausgaben.			
	I. Ordentliche Ausgaben.			
	I. Kapitel.			
	Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	81 180	—	
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	46 500	—	
3	C. Wittwen- und Waisenversorgung für Wittwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	53 470	—	
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—	
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	2 000	—	
6	F. Sonstige Ausgaben	6 000	—	
	Ausgabe des Kapitels I	201 150	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	II. Kapitel.		
	Kosten der Verwaltung.		
7	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . .	129 170	—
	B. Verwaltung des Innern:		
8	1. Polizei	52 671	—
9	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	15 560	—
10	3. Armenwesen	1 500	—
11	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirt- schaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	13 550	—
12	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	1 500	—
13	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer land- wirtschaftlichen Winterschule in Cutin	3 250	—
14	7. Zur Förderung der Pferdezucht . .	5 600	—
15	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossen- schaften	900	—
16	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
17	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fisch- räuber	400	—
18	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	10 000	—
19	12. Kosten des Eichwesens	2 400	—
20	13. Wegebauwesen	11 050	—
21	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes . .	3 500	—
22	15. Zuschuß für die Dampferverbindungen der Ostseebäder mit Lübeck und Trave- münde	1 500	—

§		Betrag	
		M	8
23	16. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Erweiterung von Feuerlöscheinrichtungen	1 200	—
24	17. Für Witterungsbeobachtungen	450	—
25	18. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	900	—
26	19. Für Denkmalschutz	300	—
27	20. Beitrag für die Biologische Station in Plön	300	—
	Ausgabe des Kapitels II	257 901	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und Militär-angelegenheiten.		
28	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck	30 900	—
29	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	147 150	—
30	C. Strafvollstreckungskosten	16 000	—
31	D. Kosten der Zwangserziehung	19 000	—
32	E. Kosten der Militäraushebung	400	—
	Ausgabe des Kapitels III	213 450	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.		
33	A. Kirchenwesen	5 325	—
34	B. Schulwesen	332 530	—
	Ausgabe des Kapitels IV	337 855	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
V. Kapitel.			
Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.			
35	A. Hebungs- und Kassentwesen	19 730	—
36	B. Landesschuld	—	—
37	C. Aufwand für das Staatsgut	127 250	—
38	D. Kataster- und Vermessungswesen	22 010	—
39	E. Landesbauwesen	14 120	—
40	F. Veranlagung und Hebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	3 000	—
41	G. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers	900	—
42	H. Kosten der Erhebung der Reichsstempelabgabe von Grundstücksübertragungen .	400	—
43	J. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten, in die Reichskasse fließenden Abgaben . .	5 129	—
44	K. Zur Deckung der Garantie für die Prioritätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisenbahn	27 000	—
45	L. Sonstige Kosten	4 700	—
	Ausgabe des Kapitels V	224 239	—
VI. Kapitel.			
46	Vermischte und undorhergesehene Ausgaben .	3 205	—

Kap.		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
I	Allgemeiner Landesaufwand	201 150	—
II	Kosten der Verwaltung	257 901	—
III	Verwaltung der Justiz und Militärangelegenheiten	213 450	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	337 855	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	224 239	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 205	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 237 800	—
§	II. Außerordentliche Ausgaben.		
47	A. Schuldenabtrag	93 469	88
48	B. Zur Gewährung von Beihilfen an Hinterbliebene von Beamten, Volksschullehrern, Gendarmen und Bediensteten ohne Zivilstaatsdienereigenschaft, sowie an Pensionäre zur Überwindung der durch den Krieg bewirkten äußersten Notlage	7 000	—
49	C. Zur Unterstützung von Angehörigen der zum Kriegsdienst einberufenen nicht beamteten staatlichen Angestellten und Arbeiter	2 000	—
50	D. Geldzahlung für Papierholz	7 000	—
51	E. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	530	12
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	110 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 237 800	—
	Gesamtausgabe	1 347 800	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1917 auf das Jahr 1918 über.		

D. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1918.

§		Betrag	
		M	8
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	408 000	—
2	B. An Grundrenten und an Zeitpacht . .	6 137	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 350	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Wittwenkasse	19 000	—
	Zusammen	434 487	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts auf das Fürstentum Birkenfeld fallende Teil der zur Susten- tation des Großherzoglichen Hauses be- stimmten Summe mit	63 587	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	370 900	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.		
6	A. Sporteln	64 200	—
7	B. Gebühren	9 200	—
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	7 000	—
	Einnahme des Kapitels II	80 400	—

§		Betrag	
		M	8
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
9	A. Grundsteuer	26 200	—
10	B. Gebäudesteuer	22 900	—
11	C. Einkommensteuer	585 000	—
12	D. Vermögenssteuer	177 000	—
13	E. Wandergewerbesteuer	2 500	—
14	F. Stempelsteuer	25 000	—
15	G. Erbschaftssteuer	3 200	—
16	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer . .	500	—
17	J. Anteil an der Besitzsteuer	1 400	—
18	K. Anteil an der Kriegsststeuer	1 100	—
19	L. Anteil an der Warenumsatzsteuer . . .	2 000	—
Einnahme des Kapitels III		846 800	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
20	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 500	—
21	B. Zinsen für zeitweilig belegte Kassenbestände	300	—
22	C. Vergütung für die Revisions- und sonstigen Bureauarbeiten der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds .	750	—
23	D. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	1 000	—
24	E. Aus der Geschäftskasse des Oberversicherungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 200	—

§		Betrag	
		M	ſ
25	F. Vom Landesverband usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Untersuchung der Schulkinder	3 000	—
26	G. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	950	—
	Einnahme des Kapitels IV	20 700	—
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	370 900	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	80 400	—
III	Von den Steuern	846 800	—
IV	Sonstige Einnahmen	20 700	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 318 800	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
27	A. Aus Anleihen	75 000	—
	B. Sonstige Einnahmen:		
28	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1918.	713	21
29	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	786	79
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	76 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 318 800	—
	Gesamteinnahme	1 395 300	—

§		Betrag	
		M	ſ
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	60 885	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . .	57 100	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	53 391	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats aus Anlaß der Unfallversicherung . . .	1 124	—
	Ausgabe des Kapitels I	172 500	—
	II. Kapitel.		
	Verwaltung des Innern.		
5	A. Regierung	86 060	—
6	B. Bürgermeistereien	46 920	—
7	C. Staatliche Polizei	35 625	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	27 815	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Landesökonomiewesen	9 600	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes, Kosten des Eichwesens . . .	22 900	—

§		Betrag	
		M	—
12	H. Bauwesen	16 090	—
13	J. Sonstige Ausgaben	1 855	—
	Ausgabe des Kapitels II	250 315	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz- und Militär- angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	136 900	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	11 286	—
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	10 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	250	—
18	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	664	—
	Ausgabe des Kapitels III	159 100	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
19	A. Allgemeine Kosten	10 450	—
20	B. Kirchenwesen	26 499	—
21	C. Schulwesen	289 901	—
22	D. Unterstützungen für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	450	—
	Ausgabe des Kapitels IV	327 300	—

§		Betrag	
		M	8
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
23	A. Hebungsz- und Kassenwesen	17 120	—
24	B. Belastung und Schulden	147	09
25	C. Verwaltung des Staatsguts	209 945	—
26	D. Katasterwesen	45 220	—
27	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und Vermögenssteuer	6 000	—
28	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung .	17 085	—
29	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	782	91
Ausgabe des Kapitels V		296 300	—
VI. Kapitel.			
30	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	14 000	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	172 500	—
II	Verwaltung des Innern	250 315	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegen- heiten	159 100	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	327 300	—
V	Verwaltung der Finanzen	296 300	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	14 000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben		1 219 515	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
II. Außerordentliche Ausgaben.			
Zu Kapitel V.			
31	A. Abtragung und Verzinsung der Anleihe zum Bau des Verwaltungsgebäudes in Birkenfeld	5 417	50
32	B. Verzinsung der Anleihe für Kriegswohlfahrtspflege	3 000	—
Zu Kapitel VI.			
33	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	1 582	50
34	B. Familienunterstützungen während der Kriegszeit	—	—
35	C. Zuschüsse an Lieferungsverbände zu den Aufwendungen, die sie für die unmittelbare Zahlung von Miet- und Hypothekenzinsschulden für Familienunterstützungsempfänger machen	—	—
36	D. Für Kriegswohlfahrtspflege, insbesondere für Notstandskredite der aus dem Felde zurückkehrenden Angehörigen des selbstständigen Mittelstandes	75 000	—
37	E. Geldzahlung für Papierholz	8 500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	93 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 219 515	—
	Gesamtausgabe	1 313 015	—
<p>Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1917 in das Jahr 1918 über.</p>			

II. Kaiserliche Aufträge	
Zu Artikel VI	
A. Besondere und besondere Aufträge	10000
B. Besondere Aufträge	10000
C. Besondere Aufträge	10000
D. Besondere Aufträge	10000
E. Besondere Aufträge	10000
F. Besondere Aufträge	10000
G. Besondere Aufträge	10000
H. Besondere Aufträge	10000
I. Besondere Aufträge	10000
J. Besondere Aufträge	10000
K. Besondere Aufträge	10000
L. Besondere Aufträge	10000
M. Besondere Aufträge	10000
N. Besondere Aufträge	10000
O. Besondere Aufträge	10000
P. Besondere Aufträge	10000
Q. Besondere Aufträge	10000
R. Besondere Aufträge	10000
S. Besondere Aufträge	10000
T. Besondere Aufträge	10000
U. Besondere Aufträge	10000
V. Besondere Aufträge	10000
W. Besondere Aufträge	10000
X. Besondere Aufträge	10000
Y. Besondere Aufträge	10000
Z. Besondere Aufträge	10000

